

## **Qualifikationsprofil:**

Jahrgang	1966
Nationalität	Deutsch
Fremdsprachen	Englisch
Ausbildung	Dipl. Informatiker
DV-Erfahrung seit	1992

## **JM**

## **Technische Kenntnisse:**

Hardware	IBM S/3x0, Intel
Betriebssysteme	z/OS bzw. OS/390, Unix, Windows
Datenkommunikation	CICS
Programmiersprachen	Informatica Power Designer und Workflow Manager, COBOL II, PL/SQL (DB2 und Oracle), Unix-Shell-Skripte, AWK, C
Datenbanken	Oracle, DB2 for z/OS, DB2 for Linux/Unix/Windows, IMS DB/DC, MySQL
Methoden/Werkzeuge	Informatica-Power-Designer und -Workflow-Manager, UNIX Shell-Script-Programmierung, AWK, Reguläre Ausdrücke, Windows Script-Programmierung, SQS, Erwin, Rational-Rose, Eclipse, Oracle Database-Designer, SQL-Developer, TOAD, SQL-Navigator, Strobe for DB2 for z/OS, KVS / Endeavour, Telon, ISPF-Programmierung, REXX, JCL, FTP,XML

## **Tätigkeitsschwerpunkte:**

Data Warehouse und OLAP Design und Implementierung, Programmierung in PL/SQL oder anderen Programmiersprachen, Datenmodellierung, Datenbankdesign, Zugriffstuning und Zugriffsoptimierung (DB2 / Oracle), Datenbankadministration (Oracle), Schulungen

## **Branchenerfahrungen:**

Bank  
Handel  
Industrie  
IT Industrie

## Praktische Tätigkeiten:

02/2009 – fortdauernd

Bank, München:

- Überwachung von 20 Oracle-Datenbanken bezüglich Speicherplatzauslastung, Zugriffperformance und Deployment-Vorgänge
- Überwachung der Solaris-Server
- Veritas-Storage-Managers zur Verwaltung der Raw Devices vom SAN-Storage.
- besondere Anforderungen an Verfügbarkeit
- Internationales Umfeld

Umgebung: ORACLE, PL/SQL, Solaris, Veritas

02/2008 – 02/2009

Telekommunikation, München:

- Abrechnung mit den Vertriebspartnern von pauschalen Verteilung der Gesamtumsätze und der fix-Kosten zu Kostenverteilung auf Basis der Einzelverbindungen.
- Entwicklung Anwendung, die die COGS (= Costs of soled Goods) für die einzelnen CDR (=Call Detail Records) ermittelt, anreichert mit Daten aus dem Datawarehouse zur Berechnung der Kosten pro Einzelverbindung. (Konzeption, Realisierung und Inbetriebnahme).
- Realisierung mit ORACLE PL/SQL-Package, Unix-Shell-Skripte, FTP-Server, Oracle-External-Tables. CDV-Dateie-Generierung und mit FTP an die Service-Provider.

Umgebung: ORACLE, PL/SQL, Unix

07/2006 – 01/2008

Investment Bank, München:

Erweiterung der ETL-Prozesse für Datawarehouse:

- Erweiterung des Datawarehouse sowie der ETL-Prozesse für Partner- und Personen-Daten.
- technischen Konzeption
- Realisierung mehrerer Ladesäulen für drei neue Dimensionen sowie deren Fakten.

Umgebung: ORACLE, PL/SQL, Informatica Power Designer und Chronacle.

05/2006 – 06/2007

Bank, München:

Erweiterung der Meldewesen-Schnittstellen:

- Erweiterungen der Schnittstellen-Programme für ein neues Meldewesen-Release.
- Konzeption, Realisierung von Mappings mit Informatica-Power-Designer, sowie der Workflows mit dem Informatica-Workflow-Designer
- Administration der Abnahmetests, sowie Installation in der produktiven Umgebung.
- Für Datenextraktionen für Marketing-Kampagnen sowie deren Erfolgskontrolle erweitert und teilweise neu erstellt

07/2004 – 03/2006

IT Industrie:

Erweiterung des Systems Sicherheiten-Informationen-Management zur Bearbeitung von Kreditsicherheiten und Integration des neu gekauften Systems SMS für ein Rechenzentrum

- § Neuentwicklung der Schnittstelle auf die SMS-Datenbank
- § Integration SMS in bestehende Systemumgebung
- § Konzeption und Realisierung der Module in der Dialogsteuerungsschicht
- § Konzeption der Modul-/Funktionstests mit SQS
- § Installation DB2 und Migration der DB-Objekte für die SMS-Software unter Einhaltung der Konventionen des Rechenzentrums

Umgebung: SMS, Cobol, ADABAS, DB2, CICS, SQS

03/2004 – 06/2004

Bank:

Projekt „Fachliche Auswertungen mit SQL“

- § Erstellung komplexer Queries für SQL
- § Schulung der Mitarbeiter in der SQL-Sprache

10/2003 – 02/2004

Industrie:

Datenbankadministration unter Oracle zur Steuerung der Produktionsanlage und Verwaltung des Hochregallagers bei einem Getränkehersteller

- § Sicherstellung und Überwachung der Datensicherung
- § Problemlösung im laufenden Betrieb
- § Erstellung von Scripten in PL/SQL zur Herstellung periodischer Auswertungen

Umgebung: Oracle V8, PL/SQL

06/2003 – 09/2003

Dienstleister:

Entwicklung eines Prototyps für ein Wettervorhersage-Expertensystem

- § Design einer Datenbasis für Wetterdaten
- § Implementierung von Verfahren zur Mustererkennung und Auswertung der Ergebnisse
- § Implementierung des Prototyps

Umgebung: Oracle, PL/SQL unter Windows NT

03/2003 – 05/2003

Dienstleister:

Neuentwicklung eines Call-Center-Systems

Unterstützung bei der Entwicklung eines Call-Centers, das Zahlungsverkehrsaufträge der Kunden entgegennimmt. Für die technische Realisierung sollen weitgehend die bestehenden Online-Banking-Funktionalitäten genutzt bzw. erweitert werden.

- § Konzeption der Schnittstellen und technischen Architektur des Systems
- § Spezifikation der DV-Konzepte und Implementierung der zentralen Module für die Bearbeitung der Auftragsnachrichten im HBCI'-Format und im VSS-Format

Umgebung: COBOL, DB2, CICS, MQ-Series

12/2002

Dienstleister:

Neuentwicklung einer einfachen Buchführungs-Software

Anhand der Umsätze wird eine Kontierung vorgenommen. Die Daten werden für Auswertungen zur Vor- und Nachkalkulation aufbereitet und aggregiert. Die Aufgaben waren: Daten- und Funktionsmodellierung, Realisierung mit Oracle PL/SQL, Test und Inbetriebnahme

Umgebung: Oracle, PL/SQL

01/2002 – 12/2002

Trainer/Dozent:

- § DB2 Anwendungsentwicklung (OS/390)
- § DB2 Performance und Tuning (OS/390)
- § DB2 Server-Programmierung (Stored Procedures, Trigger, User Defined Data Types, Temporary Tables)
- § Checkpoint-/Restart-Verfahren für DB2 und IMS-Anwendungen
- § Die SQL Abfragensprache für DB2 und Oracle
- § Datenmodellierung für DB2 und Oracle

03/2001 – 12/2001

Bank:

Neuentwicklung eines Wertpapier-Backoffice-Systems:

Alle Wertpapierumsätze der Bank werden mit den Geldzahlungen und den Wertpapierlieferungen abgeglichen. Realisierung serverseitig auf IBM-Host mit MVS, Cobol, DB2, Online-Zugriffe über Clients mit Java-Bildschirmmasken.

- § Qualitätssicherung und Überarbeitung des logischen Datenmodells unter Beachtung von Historisierung und Mandantenfähigkeit
- § Entwurf des technischen Datenmodells
- § Generieren der DB2-Tabellen und der Satzdefinitionen
- § Mitarbeit beim Design der Zugriffsmodule
- § Mitarbeit beim design einer re-testfähigen Testumgebung, mit der die 20 Entwickler die Modultests, die Funktions-, Integrations-, System-, Last- und Schnittstellentests kollisionsfrei ausführen können
- § Tuning von kritischen Zugriffen

Umgebung: MVS, Cobol, DB2, Rational Rose, ErWin

Informationen zu weiteren, davor liegenden Projekten, gerne auf Anfrage!